



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 26. Sitzung vom 24. November 2010

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT MARCO DEPAOLI  
VIZEPRÄSIDENT SEPPL LAMPRECHT

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DOMINICI, DORIGATTI UND PARDELLER

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussantrag Nr. 30**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Penasa, Paternoster, Casna und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Art. 8 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 8. März 1990 abzuändern, da die Notwendigkeit besteht, die Eigentümer von Immobilien oder landwirtschaftlichen Grundstücken vorab über die von Dritten vorgelegten Anträge auf Änderung der Kulturgattung zu benachrichtigen  
(*Behandlung vertagt*);

**Beschlussantrag Nr. 11**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Egger, Mair, Tinkhauser und Stocker, auf dass die Zuständigkeit für die Festlegung und Bezahlung der Aufwandsentschädigung an die Abgeordneten und für die Leibrenten an die beiden Landtage von Trient und Bozen übertragen wird  
(*nach getrennten Teilen abgestimmt - abgelehnt*);

**Beschlussantrag Nr. 32**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Borga, Morandini, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass der Regionalrat dem Präsidenten der Region seine Solidarität ausdrücke, da er keinesfalls der Ansicht ist, dass der Beschluss der Südtiroler Landesregierung Nr. 4724/2008, welcher eine Obergrenze an ausländischen Schülern pro Schulklasse vorsieht, Ausdruck einer rassistischen Kultur ist, so wie dies von Parteien, welche in der Regionalregierung der Mehrheitskoalition angehören, behauptet worden ist  
(*abgelehnt*);

**Gesetzentwurf Nr. 19**: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 – Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzì und Vezzali)  
(*Übergang zur Sachdebatte abgelehnt*);

**Beschlussantrag Nr. 33**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Civettini, Penasa, Artioli, Filippin, Casna und Paternoster, der die Wahrung der Menschenrechte in Kuba sowie die Freilassung der politischen Gefangenen zum Gegenstand hat  
(*mit einer Änderung genehmigt*):

Am 24. November 2010 um 10.01 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2017/2010/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Depaoli unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Dominici, Dorigatti und Pardeller.

Präsident Depaoli teilt mit, dass sich die Abg. Dellai, Ferrari (für den Vormittag) Hochgruber Kuenzer, Minniti (für den Nachmittag), Pacher und Unterberger für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Widmann (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Dorigatti verliest das Protokoll der 25. Sitzung vom 12. Oktober 2010, das gemäß Artikel 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Depaoli gedenkt des verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Alfons Benedikter und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Präsident Depaoli teilt Folgendes mit:

Der Regionalausschuss hat folgende Gesetzentwürfe vorgelegt:  
am 29. Oktober 2010 die Gesetzentwürfe

- **Nr. 26:** Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das Jahr 2011 und des Mehrjahreshaushaltes 2011-2013 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) und

**Nr. 27:** Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2011 und Dreijahreshaushalt 2011-2013;

und am 15. November 2010 den Gesetzentwurf

- **Nr. 28:** Änderungen zur Personalordnung der Gemeindeverwaltungen.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 68, eingereicht am 28. Oktober 2010 von den Abg. Penasa, Savoi, Artioli, Civettini, Paternoster, Casna und Filippin, um in Erfahrung zu bringen, ob der Landeshauptmann von Trient, Lorenzo Dellai, anlässlich des Wahlkampfes für die Wahlen der Talgemeinschaften die Bestimmungen auf dem Sachgebiet der Wahlwerbung verletzt hat;

Nr. 69, eingereicht am 29. Oktober 2010 vom Abg. Tinkhauser, um in Erfahrung zu bringen, wie viel vom regionalen Kindergeld seit dem Jahr 2007, aufgeteilt auf die Provinz Trient und die Provinz Bozen, an die Familien ausbezahlt worden ist und welcher Prozentteil davon den ausländischen Familien in den beiden Provinzen zuerkannt worden ist;

Nr. 70, eingereicht am 2. November 2010 von den Abg. Delladio, Viola, Leonardi, Borga und Morandini, um in Erfahrung zu bringen, welche Absichten die Brennerautobahngesellschaft im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Personals verfolgt, mit besonderem Augenmerk auf die für die Mauteinhebung zuständigen Bediensteten;

Nr. 71, eingereicht am 4. November 2010 von den Abg. Savoi, Civettini, Paternoster, Filippin, Penasa, Casna und Artioli, um in Erfahrung zu bringen, wer die

Ermächtigung zur Abhaltung des islamischen Gebets im Repräsentationssaal der Region erteilt hat;

Nr. 72, eingereicht am 15. November 2010 vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi, um zu erfahren, ob das Bankinstitut State Street Bank AG die Aufgaben der Depotbank der Pensionsfonds Pensplan Plurifonds abwickelt, sowie aus welchem Grund die lokale Bankenwelt nicht berücksichtigt worden ist.

Die Anfragen Nr. 56, 60, 61, 63, 64, 66, 67, 68 und 71 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Depaoli stellt sodann Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

**Beschlussantrag Nr. 30, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Filippin, Savoi, Penasa, Paternoster, Casna und Civettini, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, Art. 8 des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 8. März 1990 abzuändern, da die Notwendigkeit besteht, die Eigentümer von Immobilien oder landwirtschaftlichen Grundstücken vorab über die von Dritten vorgelegten Anträge auf Änderung der Kulturgattung zu benachrichtigen**

Frau Abg. Penasa meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um die Vertagung der Beratung des vorgenannten Beschlussantrages.

Präsident Depaoli gibt dem Antrag statt und ersucht die Anwesenden, die Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 2

**Beschlussantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Egger, Mair, Tinkhauser und Stocker, auf dass die Zuständigkeit für die Festlegung und Bezahlung der Aufwandsentschädigung an die Abgeordneten und für die Leibrenten an die beiden Landtage von Trient und Bozen übertragen wird**

Abg. Leitner erläutert den Beschlussantrag.

Nach der Eröffnung der Debatte erteilt Präsident Depaoli den Abg. Casna, Zelger, Seppi, Klotz, Dorigatti, Filippin, der die Abstimmung des Beschlussantrages nach getrennten Teilen beantragt, Borga und dem Präsidenten der Region, Abg. Durnwalder, das Wort.

Es repliziert Abg. Leitner.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen niemand das Wort ergreift, lässt Präsident Depaoli über den Beschlussantrag, so wie durch den Änderungsantrag Prot. Nr. 1823 abgeändert, nach getrennten Teilen abstimmen.

Zuerst stellt Präsident Depaoli die Prämissen zur Abstimmung, die durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt werden.

Es folgt die Abstimmung über Punkt 1) des beschließenden Teils, den der Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich ablehnt.

Punkt 2) des beschließenden Teils wird ebenfalls durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden sodann mit der Beratung von Punkt 3) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 3

**Beschlussantrag Nr. 32, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Borgia, Morandini, Viola, Delladio und Leonardi, auf dass der Regionalrat dem Präsidenten der Region seine Solidarität ausdrücke, da er keinesfalls der Ansicht ist, dass der Beschluss der Südtiroler Landesregierung Nr. 4724/2008, welcher eine Obergrenze an ausländischen Schülern pro Schulklasse vorsieht, Ausdruck einer rassistischen Kultur ist, so wie dies von Parteien, welche in der Regionalregierung der Mehrheitskoalition angehören, behauptet worden ist**

Abg. Borgia verliest den Beschlussantrag.

Vizepräsident Lamprecht übernimmt den Vorsitz und erteilt im Rahmen der Debatte den Abg. Penasa, Leitner, dem Präsidenten der Region, Abg. Durnwalder, sowie den Abg. Casna, Firmani, Sembenotti, Urzì und Seppi das Wort.

Es repliziert Abg. Borgia.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Dallapiccola, Morandini, Civettini und Panetta zu Wort.

Sodann wird der Beschlussantrag Nr. 32 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt.

Um 12.52 Uhr hebt Vizepräsident Lamprecht die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt Präsident Depaoli Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

**Gesetzentwurf Nr. 19: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 – Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des**

**Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1 (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi und Vezzali)**

Abg. Urzi verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf, Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Daraufhin erläutert Abg. Urzi die Gesetzesmaßnahme.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Depaoli der zuständigen Regionalassessorin, Frau Abg. Cogo, sowie den Abg. Pöder, Zelger, Tinkhauser, Seppi, Klotz, Dello Sbarba und Vezzali das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Seppi Stellung.

Im Rahmen der Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 19 melden sich weiters die Abg. Morandini, Knoll, Penasa und die zuständige Regionalassessorin, Frau Cogo, zu Wort.

Es repliziert Abg. Urzi.

Sodann lässt Präsident Depaoli über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 19 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Präsident Depaoli stellt daraufhin Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

**Beschlussantrag Nr. 33, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Savoi, Civettini, Penasa, Artioli, Filippin, Casna und Paternoster, der die Wahrung der Menschenrechte in Kuba sowie die Freilassung der politischen Gefangenen zum Gegenstand hat**

Präsident Depaoli erteilt Abg. Casna das Wort zur Verlesung des Beschlussantrages.

Dazu nehmen die Abg. Klotz, Urzi, Anderle, Leitner, Nardelli, Dominici, Seppi, Civettini, Nardelli zum zweiten Mal, Pichler-Rolle und Abg. Morandini Stellung.

Es repliziert Abg. Casna.

Der durch den Änderungsantrag Prot. Nr. 2080 abgeänderte Beschlussantrag Nr. 33 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 18.02 Uhr hebt der Präsident die Sitzung auf und teilt den Anwesenden mit, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE